


Devisentelegramm
27.06.2024
Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Katharina Scheffer	- 361 08
Dagmar Bellmann	- 362 12	Frank Krummenohl	- 361 11
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15		

Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	27.06.2024	26.06.2024	Veränderung
	08:17 Uhr	08:17 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0694	1,0700	-0,06%
Pfund Sterling:	0,8462	0,8438	0,28%
Schweizer-Franken:	0,9591	0,9586	0,05%
Japan-Yen	171,5500	171,0100	0,32%
Kanada-Dollar	1,4641	1,4616	0,17%
Australische-Dollar:	1,6040	1,6008	0,20%
Ungarische Forint:	397,0000	396,0800	0,23%
Polnische Zloty:	4,3115	4,3004	0,26%
Tschechische Krone:	24,9280	24,8390	0,36%
Chines. Renminbi	7,8057	7,8037	0,03%

Guten Morgen!

Die europäische Gemeinschaftswährung konnte die 1,07er-Marke nicht behaupten und startet heute Morgen mit Kursen um 1,0695 USD schwächer in den neuen Handelstag. Das Verbrauchervertrauen der Gesellschaft für Konsumentenforschung (GfK) beendet vorerst seinen Aufwärtstrend, nachdem die Verbraucherstimmung viermal in Folge gestiegen war. Experten rechneten mit einem kleinen Anstieg des Indikators auf -19,5 Zähler, die Ergebnisse der Umfrage lieferten allerdings einen Wert von -21,8 nach -20,9 im Vormonat. Sowohl die Erwartungen bezüglich des Einkommens als auch zur Konjunktorentwicklung erhielten einen Dämpfer, wodurch folglich die Bereitschaft für größere Anschaffungen abgenommen hat. „Die Unterbrechung des zuletzt verzeichneten Aufwärtstrends des Konsumklimas zeigt, dass der Weg aus der Konsumflaute mühsam werden wird und es immer wieder zu Rückschlägen kommen kann“, so Konsumexperte Rolf Bürkl. Die Besorgnis ist insbesondere auf das Anziehen der Inflationsrate im Mai zurückzuführen. Ob die Fußball-EM einen positiven Einfluss auf die Stimmung haben wird, zeigt sich in der nächsten Auswertung der Umfrage unter rund 2000 Verbrauchern.

Der neue Chef der Schweizerischen Nationalbank steht fest: Martin Schlegel übernimmt ab dem 1. Oktober dieses Jahres das Amt des Präsidenten der SNB und tritt damit in die Fußstapfen von Thomas Jordan. Schlegel, bisheriger Vize des dreiköpfigen Direktoriums, verbrachte sein ganzes Berufsleben in der SNB und galt bereits als Favorit im Rennen um die Nachfolge von Jordan. Ihm wird nachgesagt, die notwendige Kontinuität und Stabilität in der Geldpolitik aufrechterhalten und fortführen zu können.

Der heutige Datenkalender beschert uns Daten zum Verbrauchervertrauen in der Eurozone sowie zum US-Konjunktur- und Arbeitsmarkt.

**„Wenn ein Mann mit einem Fuß auf einem heißen Ofen und mit dem anderen in einer Kühltruhe steht, würde ein Statistiker sagen, dass der Mann sich durchschnittlich in angenehmer Temperatur befindet.“
(Walter Heller)**

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen

Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

 Sparkasse Dortmund
 Freistuhl 2, 44137 Dortmund
 AG Dortmund HRA 8970
 Anstalt des öffentlichen Rechts

 Telefon +49 231 183-361 15
 Telefax +49 231 183-362 99
 www.s-international-westfalen.de
 info@s-international-westfalen.de

 SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX
 BLZ: 440 501 99
 USt. Id. Nr. DE124652081